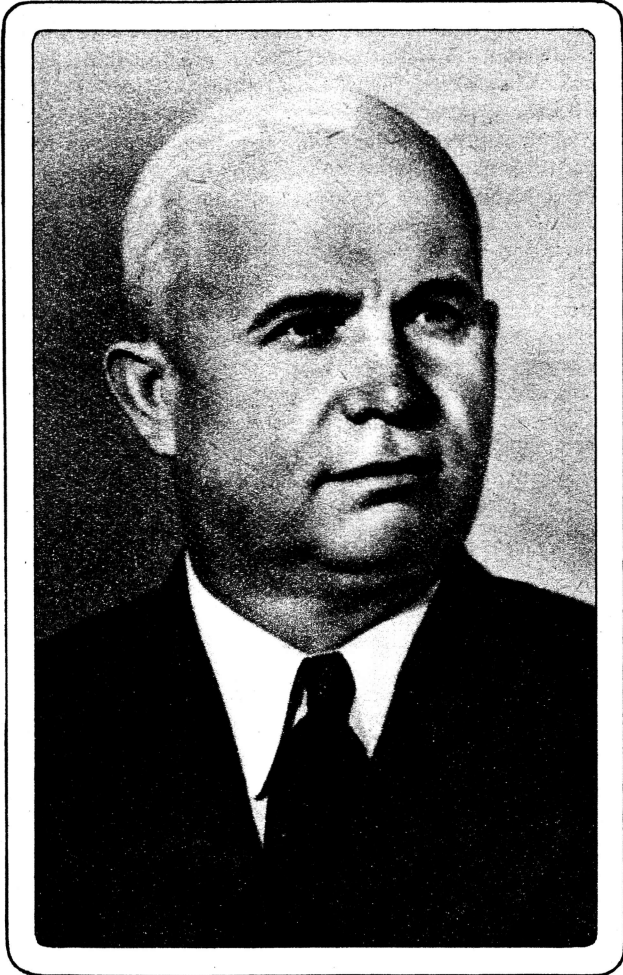


# 4.S. CHRUSCHTSCHOW 60 JAHRE



das Studium an der Industrie-Akademie „Stalin“ und wurde dort zum Sekretär des Parteikomitees gewählt. Nach Beendigung seines Studiums war er 1931 Sekretär des Baumann-Rayon-Komitees, später des Krasna-Presnaja-Rayon-Komitees der Partei in Moskau und von 1932 bis 1934 Sekretär des Moskauer Stadtkomitees und 2. Sekretär des Moskauer Gebietskomitees der KPdSU. Auf dem XVII. Parteitag der KPdSU wurde er in das Zentralkomitee gewählt.

Große Aufgaben erwarteten Genossen Chruschtschow in den Jahren 1935 bis 1938 als 1. Sekretär des Moskauer Gebiets- und Stadtkomitees. In dieser Zeit verwirklichte die Werktätigen unter anderem den grandiosen Plan über die Rekonstruktion der Hauptstadt des Sowjetlandes. Moskau wurde zum größten politischen und kulturellen Zentrum der UdSSR und zur schönsten und modernsten Stadt der Welt. Gegen die Feinde des Sowjetlandes, gegen die trotzkistisch-bucharinsche Verräterbande führte Genosse Chruschtschow einen unversöhnlichen, rückhaltlosen

und erfolgreichen Kampf bis zu deren endgültiger Vernichtung.

Im Jahre 1938 wurde Genosse Chruschtschow Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei in der Ukraine und nach dem XVIII. Parteitag Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU. Er vertrat die Werktätigen der Sowjetunion als Deputierter und als Mitglied des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und als Deputierter des Obersten Sowjets der Ukrainischen SSR.

Große Verdienste erwarb sich Genosse Chruschtschow während des Großen Vaterländischen Krieges als Mitglied des Kriegsrates der Front, besonders beim siegreichen Kampf um Stalingrad. Als Generalleutnant der heldenhaften Sowjetarmee setzte er seine ganze Kraft für den Sieg über die faschistischen Okkupanten ein. Für seine großen Leistungen wurde er zweimal mit dem Leninorden, mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners, dem Suworow-Orden I. und II. Klasse, dem Kutusow-Orden I. Klasse, dem Orden des Vaterländischen Krieges I. Klasse und auch mit den Medaillen „Für die Verteidigung Stalingrads“, „Partisan des Vaterländischen Krieges“ I. Klasse und „Für den Sieg über Deutschland im Großen Vaterländischen Krieg“ ausgezeichnet.

Nach dem Großen Vaterländischen Krieg wurde Genosse Chruschtschow, vom Willen und Vertrauen der Partei und der ukrainischen Werktätigen getragen, zum Vorsitzenden des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Ukrainischen SSR gewählt. Seit 1949 arbeitete er als Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU und als Sekretär des Moskauer Gebietskomitees der Partei.

Auf dem XIX. Parteitag der KPdSU im Jahre 1952 begründete Genosse Chruschtschow in einem der Hauptreferate den neuen Entwurf des Statuts, eins der bedeutendsten Dokumente der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Auf diesem Parteitag, der dem Sowjetvolk den Weg für den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft wies, wurde Genosse Chruschtschow vom neugewählten Zentralkomitee in das Präsidium und in das Sekretariat des Zentralkomitees der KPdSU gewählt.

Auf dem September-Plenum des Zentralkomitees im vergangenen Jahr, auf dem er das umfassende Referat über die Entwicklung der sowjetischen Landwirtschaft hielt, betraute das Zentralkomitee der KPdSU den Genossen Chruschtschow durch die Wahl zum 1. Sekretär mit einer der verantwortlichsten Funktionen der Partei. Getragen von dem festen Vertrauen des Sowjetvolkes zur Kommunistischen Partei und zu ihrem Zentralkomitee wurde Genosse Chruschtschow am 14. März 1954 erneut als Deputierter des Obersten Sowjets der UdSSR gewählt.

Wir grüßen den Genossen Chruschtschow und wünschen ihm zu seinem 60. Geburtstag noch viele Jahre erfolgreichen Schaffens zum Wohle der ruhmreichen, unbesiegbaren KPdSU, zum Wohle des Sowjetvolkes und der gesamten friedliebenden Menschheit. R u d i D e m e l